



1 Tag(e) ab 2.956 €

Südafrika

Relax in Afrika. PKW Rundreise. Kleine Hotels und Guesthäuser

Highlights

- Kapstadt. Winelands. Gardenroute. Private Game Safari.

Informationen

Ein schöner, abwechslungsreicher Reiseverlauf für eine erholsame Reise auf der Gardenroute.

Sie entdecken vielfältigen Landschaftsformen und nehmen an einer spannenden Safari im privaten Reservat Amakhala teil. Mit etwas Glück entdecken Sie hier die Big Five aus nächster Nähe. Neben Vollpension sind hier bereits zwei Wildbeobachtungsfahrten pro Übernachtung inklusive, bei denen Sie mit erfahrenen Guides den faszinierenden afrikanischen Busch entdecken.

Ausgesuchte, kleine Hotels und Guesthäuser sind ein idealer Ausgangspunkt für Ihre Entdeckungen.

Inklusivleistungen

- Nach Wunsch

Hinweise

Reisebeginn täglich möglich.

Preise Saisonabhängig.

Reiseverlauf und Inhalt wird auf Ihre Wünsche angepasst.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Reiseverlauf

Tag 1 - 21: Selbstfahrer Rundreise Südafrika

Tag 1 Flug von Deutschland nach Kapstadt

Tag 2 bis Tag 4: Kapstadt ist eine der schönsten Städte der Welt. Besuchen Sie die berühmte Victoria & Alfred Waterfront mit vielen Restaurants und Geschäften, unternehmen Sie einen Bootsausflug zur ehemaligen Gefängnisinsel Robben Island und erkunden Sie die historischen Plätze und Gebäude der Innenstadt sowie das Kap-Malaienviertel mit den kleinen, bunten Häuschen und winzigen Moscheen. Bei schönem Wetter lohnt die Fahrt auf den Tafelberg, der fantastische Ausblicke bietet. Ein Ausflug zum Kap der guten Hoffnung ist ein Muss für jeden Afrika-Reisenden und in Simonstown können Sie mit Pinguinen baden gehen. Zudem ist der Botanische Garten in Kirstenbosch der älteste Südafrikas und zählt zu einem der schönsten Gärten der Welt.

Tag 5/Tag 6: Weinregion In der Weinregion können Sie Weinproben oder Picknicks auf einem der vielen Weingüter unternehmen, umgeben von einer herrlichen Natur und hohen Bergen. Schlendern Sie durch die kleinen Städtchen mit vielen Gebäuden im kapholländischen Stil.

Die Franschoek Wine Tram-Tour ist eine besonders empfehlenswerte Möglichkeit, um das wunderschöne Franschoek-Tal zu entdecken. Mit einer nostalgischen Straßenbahn fahren Sie durch die Weinberge. Sie können an Weinproben oder an Besichtigungen von Weingütern teilnehmen. Genießen Sie ein Mittagessen in einem der empfehlenswerten Restaurants und entdecken die wunderschöne Landschaft bei einem Spaziergang.

Tag 7 bis Tag 9: De Kelders In De Kelders genießen Sie eine wunderschöne Landschaft mit Steilküsten und

einsamen Sandstränden. Von Juni bis Oktober/November können Sie hier Wale beobachten, die sich zur Aufzucht ihrer Jungtiere in der Walker Bay aufhalten und teilweise bis auf nur einige Meter an die Küste heran schwimmen.

Aber auch außerhalb der Walsaison ist die Region einen Besuch wert. Erkunden Sie z. B. den begehbaren Leuchtturm am Danger Point, machen Sie eine Bootsfahrt zur Robben- und Pinguin-Insel Dyer Island, spazieren Sie entlang des Küstenweges bis zu den archäologisch bedeutenden Klipgat-Höhlen, in denen einst die Buschmänner gelebt haben, verbringen Sie Zeit am langen, einsamen Sandstrand, besuchen Sie eines der aufstrebenden Weingüter der Region oder machen Sie einen interessanten Ausflug im Grootbos Naturreservat, bei dem Sie sehr viel über die einzigartige Fynbos-Vegetation erfahren können.

Tag 10/Tag 11: Oudtshoorn Oudtshoorn liegt auf der berühmten „Route 62“, einer landschaftlich wunderschönen Straße durch die Kleine Karoo. Die bekannteste Stadt in der Region ist das Zentrum der Straußenzucht. Hier haben Besucher die Möglichkeit, den riesigen Vögeln näher zu kommen und viel Wissenswertes über den Strauß zu erfahren. Außerdem sind die berühmten Cango Caves – eindrucksvolle Tropfsteinhöhlen – nicht weit, welchen man unbedingt einen Besuch abstatten sollte. Auch Fahrten über die vielen kleinen Pass-Straßen mit tollen Ausblicken wie Swartberg, Outeniqua und Seweweekspoort lohnen sich.

Tag 12 bis Tag 16: Plettenberg Bay In der Gegend von Plettenberg Bay, einem Städtchen direkt an der Küste inmitten der Gartenroute, bieten sich zahlreiche Wanderungen und Outdooraktivitäten an. Ein Stück weiter östlich von Plettenberg Bay beginnt der Tsitsikamma Nationalpark mit dem letzten Küstenregenwald Südafrikas und der legendären Hängebrücke am Storm's River Mouth. Ebenfalls einen Besuch wert ist das Nature's Valley sowie das Naturschutzgebiet von Robberg Island.

In der näheren Umgebung liegt auch das Primatenschutzgebiet „Monkeyland“ inmitten eines 12 Hektar großen Waldstückes. Verschiedene Affen aus aller Welt erholen sich hier von früherer Gefangenschaft und gewinnen ihre natürlichen Instinkte zurück. Angrenzend zum Monkeyland liegt die größte Vogel-Freiflugkuppel der Welt im „Birds of Eden“, die 100 verschiedene Vogelarten beherbergt. Beide Parks bieten geführte Touren an. Ebenfalls in der Nähe gibt es außerdem das „Tenikwa Wildlife Awareness Centre“, ein Rehabilitations-Zentrum für bedrohte Klein- und Großkatzen und andere Tiere, wie z.B. die lustigen Erdmännchen, Paradieskraniche u.v.m. Hier können Sie Geparde, Afrikanische Wildkatzen, Serval und Karakal (Wüstenluchs) erleben und auch am „Walk with Cheetah“ teilnehmen, bei dem Sie einen Ranger bei seinem täglichen Spaziergang mit einem Gepard begleiten.

Tag 17 bis Tag 19: Amakhala Wildreservat Das private Wildreservat Amakhala liegt unweit von Port Elizabeth und in der Nähe des Addo Elephant Nationalparks. Amakhala bedeutet in der Sprache der Xhosa „Aloe“, die in der östlichen Kap-Provinz häufig vorkommen und hoch und groß blühen. Amakhala wurde 1999 als gemeinsames Naturschutzgebiet gegründet und umfasst 7.000 ha Land. Es liegt entlang des Bushman's River und entstand aus privater Initiative aus Farm- und Ranchland. Zusätzlich zu den bereits im Reservat lebenden Tieren wurden viele Arten, die vorher durch Jagd dezimiert wurden, neu angesiedelt. Mit der Einstellung sämtlicher Farmaktivitäten hat man sich auf Amakhala schließlich ganz dem Wild- und Naturschutz verschrieben und die Natur wieder sich selbst überlassen.

Im Amakhala Wildreservat können auf Pirschfahrten unter anderem Nashörner, Elefanten, Geparde, Büffel, Giraffen, Gnus, Zebras und mehr als 16 verschiedene Antilopenarten entdeckt werden. Außerdem sind Kanu- und Bootsfahrten und geführte Buschwanderungen möglich.

Tag 20 : Port Elizabeth Port Elizabeth liegt direkt an der Algoa Bucht am indischen Ozean und ist die fünftgrößte Stadt Südafrikas. Sie eignet sich vor allem für einen kurzen Zwischenstopp. Man übernachtet am besten etwas

außerhalb des Zentrums zum Beispiel in den schönen Vororten Summerstrand oder Humewood, wo der Weg zu den beliebtesten Stränden nicht weit ist.

Tag 21: Ende der Reise Heute heißt es leider Abschied nehmen von Afrika. Eine schöne und erlebnisreiche Reise geht zu Ende, von der Sie sicher noch lange träumen werden...